

Hai, watashi wadesu!

NaruxSasu

Von Jihye-Yoon

Kapitel 4: Weißt du noch, Damals!

Auch wenn er nicht wollte schlief Naruto ein, er wehrte sich dagegen, aber schlussendlich gewann die Müdigkeit die Oberhand. Sasuke blieb noch lange danach auf dem Bett sitzen und beobachtete ihn, bevor auch er in Schlaf zu versinken drohte. Er nahm das Bild, welches Naruto auf den Boden gestellt hatte und ging damit in sein Schlafzimmer. Er hing es an der gegenüberliegenden Seite der Tür an die Wand, dann legte er sich selbst ins Bett. Er stellte sich einen Wecker weil er um jeden Preis vor Naruto wach sein wollte. Es dauerte nicht lange bis er ins Reich der Träume übergegangen war. Naruto träumte wieder *diesen* Traum, nur war er diesmal wieder normal, ohne Sturm eben. Sasuke träumte von früher wie die Zeit damals war, denn er wünschte sie sich zurück. Er wollte mit Naruto wieder dieselbe unbeschwerte Zeit verbringen wie früher, nur das er es sich etwas anders vorstellte, immerhin liebte er ihn, deshalb konnte es nie wieder so sein wie früher. Aber das war für ihn ok, denn sein Traum war besser als die Vergangenheit und sicher auch besser als die Zukunft. Sowie es im Traum war wünschte er es sich.

Die Sonne weckte Sasuke, sie schien auf sein Gesicht und wärmte ihn. Er streckte sich und sah auf den Wecker, war er früher aufgewacht? Es war nach zehn, er riss die Augen auf, er hatte verschlafen. Sein Wecker sollte um sieben klingeln und nun lag er immer noch hier. Er hatte seinen Wecker noch nie überhört, wie war das also nun möglich. Oder hatte...!

Sasuke sprang auf, zog sich ein paar Freizeitklamotten an und rannte in Narutos Zimmer. Wie er befürchtet hatte. er war nicht da, das Bett war gemacht und sah nahezu unberührt aus. Auf dem Kopfkissen lag ein Zettel, Sasuke erkannte sofort Narutos Sauklaue, sie hatte sich nicht verändert. Er ging näher ran und hob den Zettel auf "Bin auf Mission, treffen und heute Abend gegen Acht auf der kleinen Brücke. Naruto!" Sasuke grinste, er hatte Glück das er Narutos Schrift lesen konnte, für einen Laien wäre dort sicher etwas anderes gestanden. Etwa so etwas "Bim auf Missiou, tetteu uns heuhe gegeu Acht auf der kleiueu Brucke. Naruto!" Man hätte es zwar noch entziffern können, aber zum Glück hatte Sasuke Ahnung von seiner Schrift. Er legte den Zettel zurück und seufzte. Er hatte nie die Gelegenheit gehabt, von sich aus, Naruto zu sagen dass sich seine Gefühle nicht verändert hatten. Er hatte gehofft ihm Frühstück zu machen und es ihm dann sagen zu können. Aber Naruto schien schon anderweitige Pläne zu haben. Nun hatte Sasuke die Chance aber dennoch, auch wenn sie nun nicht von ihm angezettelt wurde. Er würde es Naruto am Abend sagen, da

wäre die Stimmung vielleicht sogar noch besser als sie es jetzt gewesen wäre. Neuen Mutes ging Sasuke in die Küche, aß ein erfrischendes Frühstück, zog sich Trainingskleidung an und ging dann trainieren. Beim Training träumte er vor sich hin und er dachte mehr darüber nach was er Naruto sagen sollte, als das er sich auf sein Training konzentrierte. Er trainierte, oder wie man das, was er tat auch immer nennen mochte, lange. Es begann zu dämmern als er sich auf den Heimweg machte. Die Straßen waren wie leer gefegt, aber das lag wohl daran dass das Dorf die letzten Tage ausgelassen Sasukes Rückkehr gefeiert hatte. Nun schien sich das ganze Dorf auszuruhen und zu erholen, ausgenommen ein paar Ninja die ihren Aufgaben nachgingen. Sasuke rannte nach Hause, zog sich wieder um, das dritte Mal heute schon, aber das schien er nicht zu bemerken. Er war mit seinen Gedanken längst bei dem Gespräch mit Naruto, er wollte dass alles gut lief. Er schnappte sich, auf dem Weg nach Draußen, noch eine Falsche von irgendetwas Alkoholischem, das er einmal von jemandem bekommen hatte dem er geholfen hatte, er konnte sich nicht mehr erinnern. Er nahm einen großen Schluck und ging dann Richtung Brücke, er war viel zu spät dran, er hatte nur noch zwei Minuten um da zu sein, dennoch beeilte er sich nicht großartig. Naruto hatte 'gegen Acht' gesagt, das hieß dass er irgendwann nach Acht da war. Sasuke nahm noch einen Schluck und sah in den Himmel, während er denn Weg von seinem Zuhause zur Brücke zurücklegte. Er dachte nochmal an seine *Rede* die er sich zurecht gelegt hatte und ging sie im Kopf noch einmal durch. Als er angekommen war, war er alleine. Das hatte er nicht anders erwartet, er war davon ausgegangen das er nicht da war, weshalb er sich ja auch nicht beeilt hatte. Er nahm noch einen Schluck und starrte auf das kleine Bächlein runter das untern ihm floss.

Naruto war nun endlich fertig mit seiner Mission, auch wenn sie leicht war, so hatte sie doch viel Zeit in Anspruch genommen. Er musste der alten Dame, die er begleiten musste, andauernd bei irgendetwas vollkommen Unwichtigem helfen. Aber schlussendlich belohnte sie ihn mit einem wunderbaren Essen. Es war nach elf als er endlich in Konoha ankam. Er war einfach nur knülle und das einzige was er wollte war ins Bett zugehen. Wäre da nicht noch etwas gewesen an das er sich erinnerte, wenn auch viel zu Spät. Er hatte seinen Sachen bereits in seinem Zimmer verstaut und es sich bereits bequem gemacht, als ihm einfiel das er Sasuke auf dem Zettel heute früh gesagt hatte das er ihn treffen würde. Er schreckte hoch, zog sich so schnell wie möglich etwas Wärmeres an, nahm sogar noch eine Jack für Sasuke mit und rannte was seine schlappen Beine noch hergaben zum Treffpunkt. Er war außer Atmen als er ankam, er konnte einfach nicht glauben dass er es vergessen hatte, er hätte sich selbst schlagen können. Er sah sich verzweifelt um, im Lichtkegel der einzigen Laterne stand er, angelehnt an die Lampe sah er auf den Boden. In der rechten Hand hielt er eine fast leere Flasche mit einer braunen Flüssigkeit, er schien nicht zu bemerken das Naruto da war. Er ging langsam auf ihn zu, er hatte irgendwie ein wenig Angst dass er total wütend war, denn so etwas kannte er von früher von ihm. Er streckte vorsichtig seine Hand aus und berührte ihn an der Schulter. Sasuke sah auf und grinste Naruto an, er schien sich zu freuen. Naruto war erleichtert, wenn auch nur kurz, denn Sasuke taumelte noch im selben Moment auf ihn zu. Natürlich in der Falsche war Alkohol, und Sasuke hatte sie alleine getrunken. Er war dicht, bis oben hin. Naruto legte einen Arm um seinen Schultern um ihn zu stützen, damit er nicht umkippte.

"Tut mir Leid das ich so spät bin, komm wir gehen nach Hause!"

"Nah Hause? Neeiin isch will noch nisch nach Hause!"

Naruto seufzte und zog ihn ein Stück weiter nach oben, damit er ihn besser halten

konnte. Er ging ein paar Schritte, es kam ihm so vor als ob Sasuke sich extra schwer machte und sich auf seinen Arm legte. Wahrscheinlich tat er das auch, aber das merkte Sasuke nicht mehr "Wieso, hascht du mich versesst?" Er streckte seinen Arm, in dem er die Flasche trug und schwenkte sie hin und her, immer im Rhythmus der Schritte die Naruto machte. Es fiel Naruto unglaublich schwer ihm vorwärts zu schleppen, aber er gab sich die größte Mühe damit. Manchmal rutschte er aber dennoch ab und Sasuke taumelte freudig, von dem Alkohol beschwipst, hin und her und begann fröhlich irgendwelche dummen Lieder zu singen, von denen Naruto noch nie etwas gehört hatte. Die wenigsten von den Liedern kannte er, nur ab und an mal ein paar Zeilen, denn Sasuke mixte alles zusammen was ihm gerade in den Sinn kam. Es hörte sich Schrecklich an, aber was sollte Naruto schon machen, er hatte nicht mehr die Kraft ihn bewusstlos zu schlagen und ihn zu tragen. Als sie endlich ungefähr die Hälfte der Strecke zurückgelegt hatten, es war bereits weit nach Mitternacht, liefen sie Sakura über den Weg. Sie sah die beiden skeptisch an und ging einen Schritt weiter von ihnen weg "Alles ok?" Sie wusste selbst dass diese Frage vollkommen unnötig war, denn nichts war ok und das sah sie auch, aber sie konnte es sich einfach nicht verkneifen zu fragen. Naruto schüttelte angestrengt den Kopf "Nichts ist ok!" meinte er wütend und schleppte sich und Sasuke ein paar Schritte weiter vorwärts.

"Kann ich helfen?" Sakura begann bereits ein paar Schritte nach hinten zu gehen, denn sie hatte keine Lust zu helfen, außerdem war sie ja auch noch verabredet, im Grunde hatte sie keine Zeit, aber sie wollte nicht unhöflich erscheinen. Naruto schüttelte den Kopf, sie schien erleichtert, wünschte den beiden noch einen schönen Abend und verschwand dann um die nächste Ecke. Sie wollte gar nicht wissen was die beiden gemacht hatten, es ging sie ja auch nichts an und wenn sie meinten einen drauf machen zu müssen bis sie nicht mehr laufen konnte, so durften sie das gerne tun. Sakura ging einfach weiter, doch auch als sie vor dem Haus ihrer Verabredung stand konnte sie immer noch Sasukes Gegröle hören, sie hätte niemals gedacht das er je so werden konnte. So uncool.

Naruto setzte Sasuke auf dem Bett ab in dem er vorher immer geschlafen hatte, es war das gewesen was am Nächsten dran war und Naruto war Müde, er wollte nicht länger laufen. Sasuke war still geworden nachdem sie einen Weile weiter gegangen waren, oder besser gesagt, kurz vor seinem Haus. Naruto deckte Sasuke zu und setzte sich entnervt auf den Boden. Er war mit den Nerven vollkommen am Ende, es war eine schreckliche Tortur gewesen ihm die Flasche aus der Hand zu nehmen und genauso kompliziert war es auch gewesen ihn ins Bett zu bekommen. Aber nun lag er ruhig da und schaute Naruto an, er lächelte zu ihm.

"Weißt du noch, damals?"

Naruto legte den Kopf schief und sah ihn verwirrt an, die ganze Zeit hatte er rumgegrölt und die ganze Nachbarschaft aufgeweckt und nun konnte er so ruhig mit ihm reden? Naruto war verwirrt, aus Verwirrung schüttelte er den Kopf.

"Ich hab dir damals gesagt das ich dich liebe, weißt du noch?"

Naruto nickte "J..Ja!" er stotterte vor sich hin, mit einem Schlag war ihm eiskalt, er zog seine Knie an und legte die Arme um sich damit ihm wärmer wurde, zumindest hoffte er das es so gehen würde. Sasuke zog die Decke weiter nach oben und versteckte sich fast ganz darunter "Ich liebe dich!" flüsterte er in die Decke.

"Was? Nuschel nicht in die Decke!" Naruto zog Sasuke die Decke ein Stück nach unten und sah ihn erwartungsvoll an, er wollte dass er wiederholte was er gesagt hatte.

"Ich hab gesagt ich liebe dich Naruto!"

Sofort lies Naruto die Decke wieder los und lies sich zurück auf den Boden sinken, vor Kälte begann er zu Zittern, sein ganzer Körper spannte sich an und alles tat ihm weh. Van was das wusste er nicht, ob von der Mission, oder von dem Akt mit Sasuke, aber das war nun auch egal, Sasuke liebte ihn, immer noch. Aber wieso überraschte Naruto das so sehr, er hatte es doch die ganze Zeit bereits vermutet gehabt, wieso war das nun also so ein Schock für ihn. Er sah auf den Boden und dachte nach.

"Tut mir Leid!"

Naruto schüttelte den Kopf "Für seinen Gefühle kann man nichts Dummerchen!" Er lächelte ihn an, und es war ein ehrliches lächeln, es war nicht aufgesetzt.

"Deshalb entschuldige ich mich ja auch nicht, sondern wegen dem Stress den ich dir heute gemacht hab Idiot!" Er sah ihn etwas mürrisch an, wurde dann aber sofort auch wieder freundlich und mitfühlender als er sah wie sehr Naruto zu frieren schien. Naruto sah ihn etwas geschockt an, wenn auch nur kurz, denn sofort zog er sich in die Embryonal Stellung zurück weil sein Körper vor Kälte unaufhörlich bebte. Sasuke setzte sich ins Bett, auch wenn ihm sofort schwindelig und Kotzübel wurde, aber er nahm sich zusammen und legte Naruto die Decke um die Schultern, er nutzte diese Gelegenheit um näher an ihn heran zu kommen. Naruto sah ihn ein wenig verloren an, Sasuke lächelte ihm aufmunternd zu. Er kam immer näher, er riskierte einen Blick auf Narutos wohlgeformte Lippen, bevor er sie mit seinen bedeckte. Auch wenn es Naruto unangenehm war, weil er es nicht kannte, so war er doch froh über Sasukes warme Lippen die ihn wärmten. Als Sasuke den Kuss löste schaute er ihm in die Augen, sie lächelten sich an. Sasuke half Naruto ins Bett, den er zitterte immer noch, wenn auch nicht mehr so sehr. Sasuke legte sich neben ihn, legte einen Arm über ihn und schloss die Augen. Er hatte Kopfschmerzen, ihm war Schlecht und Schwindelig. Es ging ihm nicht gut, aber er musste sich um Naruto kümmern. Naruto ging e aber nicht besser, ihm war eiskalt, es war als ob er unter einem Schwächeanfall litt, vielleicht war es auch einer, ausgelöst durch die viele körperliche Arbeit die er heute erledigt hatte, wenn die meiste davon auch ungewollt war. Er drehte sich zu Sasuke, schwang die Decke mit über ihn, damit er auch nicht frieren musste und drückte seinen Kopf gegen seine Brust. Sie hob und senkte sich gleichmäßig, er schlief bereits, aber Naruto konnte einfach nicht einschlafen. Er musste immer wieder daran denken was gerade passiert war, aber eigentlich sah er nur die Vergangenheit vor sich, wie Sasuke ihm im Garten sagte das er ihn liebte, daran hatte er ihn heute erinnert. Naruto krallte sich an der Decke fest und kniff die Augen zusammen. Lange danach noch war er wach, aber irgendwann schaffte er es in seinen Traum über zu gehen. Er war anders, er war netter, sein Traum schien freundlicher geworden zu sein, denn nun gab es keine Schlucht mehr, nur noch Wald.